

Heinz Brill, Geopolitische Analysen. Beiträge zur deutschen und internationalen Sicherheitspolitik 1974-2004, Biblio Verlag, Bissendorf 2005, 459, Seiten, EUR 34.

Die Geopolitik gehört seit ihrem Missbrauch durch die Politik der Nationalsozialisten in Deutschland zu den vernachlässigten Forschungsgebieten. In vielen Staaten ist dies anders. So können die USA auf eine zweihundertjährige Tradition des geostrategischen Denkens zurückblicken. Heinz Brill, ehemaliger wissenschaftlicher Direktor im zentralen Forschungsinstitut des Amtes für Studien und Übungen der Bundeswehr, legt mit dieser voluminösen Arbeit eine Bilanz seines Schaffens im Bereich Geostrategie vor. Für ihn gehören geopolitische Analysen und die Kategorie des nationalen Interesses zu den tabuisierten Bereichen, obgleich Deutschland aufgrund seiner prekären Mittellage in Europa daran ein besonderes Interesse daran haben sollte. Der Autor analysiert Deutschlands geopolitische Faktoren im internationalen System zu Beginn des 21. Jahrhunderts sowie deren Veränderungen. Dies Buch ist für eine realistische Analyse der Außen- und Sicherheitspolitik wichtig. LW